

# SZENE WATCHER

No. 105  
20. Januar 2000

Das Flyer-Zine der trivialen Szene und  
Anzeiger für triviales Entertainment seit 1995



## Star-Cruise

Als den Comics Event des neuen Millenniums kündigt der Comic Book Legal Defense Fund (CBLDF) seine 1-wöchige Kreuzfahrt mit der Crème de la Crème des US-Comic-Business an. Und das ist noch nicht einmal übertrieben, denn vom 9.-16. April 2000 hat der finanzstarke Fan die Gelegenheit sich an Bord der »Making WAVES« zwischen den bekanntesten US-Comic-Zeichnern zu tummeln und an einer Vielfalt von Veranstaltungen teilzunehmen.

Wenn der Cruiser am 9. April 2000 den Hafen von Los Angeles verlässt, werden neben den zahlenden Comic-Enthusiasten auch Stars wie Neil Gaiman, Will Eisner, Kurt Busiek, Jeff Smith, Jules Feiffer, Frank Miller, Gilbert und Jaime Hernandez, Matt Wagner, P. Craig Russel, Neal Adams und Brian Pulido ihre Köfferchen in den Kabinen auspacken. Im Verlauf der Kreuzfahrt werden die drei mexikanischen Häfen Puerto Vallarta, Cabo San Lucas und Mazatlan angelaufen, und damit auch zwischendurch keine Langeweile aufkommen kann, werden Cocktail-Parties, DIA-Shows, Panel-Diskussionen, Frage-und-Antwort-Sessions, Autoren-Seminare, Dinner-Parties u. v. m. geboten, selbstverständlich alles inklusive, wie fast alles, Drinks natürlich ausgenommen.

Wenn das nicht eine nette Sache ist, plätschert man doch völlig ungezwungen mit Frank Miller im Swimming Pool herum, nimmt mit Will Eisner zum Smalltalk im Casino das Frühstück ein, zwitschert mit Neal Adams an der Bar einen Cuba Libre oder faulenz

einfach nur in der Kabine rum und lässt sich vom 24-Stunden-Service verwöhnen.

Der verhältnismässig unattraktive Flyer hält sich in Sachen Preis vornehm zurück, wohlweislich, dass hier eine dicke Patte oder aber ein gut gefüttertes Bankkonto von Nöten ist, um dabei zu sein und

den Luxus in kulturell hochgradiger Umgebung zu geniessen.

Die Toll Free Nummern auf dem Flyer sind aus Deutschland leider nicht anwählbar, aber via Internet kann man über die Web Site von *The Comics Journal* ([www.tcj.com](http://www.tcj.com)) sicher Kontakt zu den Veranstaltern aufnehmen, und eine umfassende Farb-Broschüre sowie die Buchungsunterlagen anfordern. Ich habe bescheiden darauf verzichtet, weil der Geldautomat in meiner Gegenwart immer zu lachen beginnt. Trotzdem ist dieser Cruise ein absolut genialer Event, der völlig neue Dimensionen in Sachen Comic-Convention setzt, leider aber nur einer kleiner Schar Fans vorbehalten bleiben wird.

## News aus JOCHENS Kultur-Keller

Der Noch-Kreuzberger Comic-Verlag mit dem Anspruch auf intelligente Unterhaltung mit Independent-Geschmack eröffnete uns über seinen *eisernen Newsletter* die Planung für 2000 (beim *goldenen* und *platinen* dauert mir das Laden zu lange). Bei JOCHEN scheinen sich die Konturen zwischen avantgardistischen Comics und progressiver Musik immer mehr zu verwischen, so dass sich die Gründung eines JOCHEN-Platten-Lables zwangsläufig aufdrängt.

Die Comic-Zeichner Bringmann & Kopetzki, deren Arbeiten u. a. in *Groove*, dem *Give-away-Magazin für elektronische Musik und Clubkultur* ([www.groove.de](http://www.groove.de)), publiziert werden, warten ab August 2000 nicht nur mit einem neuen, farbigen Hardcover *Hotze – Für eine Handvoll Party* auf, sondern auch mit einer *Hotze-CD*, die bereits in Planung ist und Stücke renommierter Techno-DJs überbringen soll.

Ähnliche Überschneidungen zwischen Auditivem und Visuellem, sprich Musik und Comic, findet man bei Jim Avignon, der bei JOCHEN im Herbst 2000 sein neues Buch *TV Made Me Do It*, natürlich Hardcover und in Farbe, herausbringt, aber im Januar 2000 schnell noch mit der Band *Neon-angin* auf Tour geht. Die Jungens hotten u. a. in Kassel (15.1.), Frankfurt (16.1.), Köln (17.1.), Zürich (24.1) und München (25.1.). Näheres: [www.jimavignon.com/](http://www.jimavignon.com/)

Gänzlichst ohne musikalische Untermalung geht es allerdings bei Anke Feuchtenberger zu, deren

THE COMICS EVENT OF  
THE NEW MILLENIUM!



Join  
NEIL GAIMAN • WILL EISNER • KURT BUSIEK •  
DAN CLOWES • JEFF SMITH • JULES FEIFFER •  
FRANK MILLER • GILBERT HERNANDEZ • JAIME  
HERNANDEZ • MARK WARD • MATT WAGNER •  
P. CRAIG RUSSELL • NEAL ADAMS • BRIAN  
PULIDO • ADRIAN TOMINE • EVAN DORKIN and  
more!

On a 7-day/7 night cruise to Mexico!

Comic Book Legal Defense Fund, P.O. Box 100, Northampton, MA 01061

»Millennium-Event« auf'm Boot

farbiges HC-Buch *Der Palast* im März 2000 herauskommt (freu!), und auch bei Johann Kiefersauer, dessen Farb-Album *Bubi Livingstone* heisst. Tonlos bleibt auch die Nummer 4 der »Women-Only-Anthologie« *XX*, die im Sommer 2000 erscheint.

Die Dänen kommen vom 11. Februar bis 15. April 2000 zum Groben Unfug in die Zossener Strasse 32/33 in Berlin-Kreuzberg. Die Dänen? Das sind die Comic-Zeichner, die an dem JOCHEN-Comic *Krautsalat*, einer Anthologie über das Thema Deutschland, mitgearbeitet haben. Die Originale-Ausstellung wird am Freitag dem 11. Februar um 20:00 Uhr eröffnet. Und, wie sollte es anders sein, auf der Party, die dann ab 22:00 Uhr im *Wild At Heart* in der Wiener Strasse in Berlin-Kreuzberg stattfindet, gibt's natürlich wieder Mucke - die *Peace Bros.* werden aufspielen!  
Näheres: [www.groberunfug.de](http://www.groberunfug.de)

Ach ja, und JOCHEN zieht sozusagen von Berg zu Berg, nämlich von Kreuzberg nach Prenzlauer Berg. Das neue Domizil ist in der Winsstrasse 3, in 10405 Berlin. Hoffentlich flüchten die aufrechten Indies nicht nur aus Kreuzberg, weil man ihnen in der Silvester-Nacht eine Kellerfensterscheibe zertrümmert hat?!  
Näheres: [www.jochenenterprises.de](http://www.jochenenterprises.de)

### Lachend ins Neue Jahr

Ein Cartoon-Kalender der besonderen Art ist pünktlich zum Jahreswechsel im Berliner Zitty Verlag erschienen. Der Herausgeber der vierzehntäglich erscheinenden illustrierten Stadtzeitung *zitty* straft alle jene Lügen, die behaupten, dass ein guter, anspruchsvoller Kalender nur ab DM 30 aufwärts zu haben sein darf. Für ganze DM 5 bietet das Hängewerk urkomische Zeichnungen von Berliner Cartoonisten und liefert obendrein viel Wissenswertes über die Zeichner selbst. Lutz Göllner, der für die Texte und die geführten Interviews verantwortlich zeichnet, hat hier einen Giga-Job abgeliefert, denn auf wenig Raum bringt er dem Leser jeden einzelnen der dreizehn Comic- bzw. Cartoon-Schaffenden unaufdringlich und locker näher.

Der Kalender beinhaltet Arbeiten von ©Tom, Beck, Peter Thulke, Jens Jeddelloh, Kriki (dem reichsten Zeichner Berlins), OL, Johann Kiefersauer, Bernd Zeller, Semiramis, Freimut Wössner, Micha Stahl, Katz & Goldt und natürlich Fil. Eine wirklich lohnende Investition, die garantiert ein ganzes Jahr lang Spass macht! Leider ist es gar nicht mehr so einfach, ein Exemplar zu erhaschen, da die Verteilung bereits im November 1999 lief, aber vielleicht liegen noch in dem einen oder anderen Kiosk welche rum.

### Bravo, watch out...

Dino entertainment bringt ab Februar 2000 mit dem Jugend-Magazin *Top Of The Pops* neuen Wind in den Kiosk und vielleicht mal einen ernst zu nehmenden Konkurrenten für den Dauerbrenner *Bravo*, an dem sich schon der legendäre Lehning Verlag die Zähne ausgebissen hat. Begleitend läuft auf RTL eine gleichnamige Musiksendung. In England ist diese Verquickung zweier Medien seit 30 Jahren sehr erfolgreich, also warum sollte sich die Jugend hierzulande nicht auch langfristig für Charts, die internationale und deutsche Musikszene, Hintergrund- und Backstage-Berichte etc. interessieren? Das Magazin will ohne jegliches Füllwerk wie Foto-Lovestories oder »Aufklärungs«-Seiten auskommen. Na, das allein wär ja schon sicher ein Segen für die Zielgruppe, die 14- bis 19-jährigen! Dino macht hier einen kräftigen Schritt in ein völlig neues Segment der Jugendunterhaltung, hoffentlich vernachlässigen die rührigen Stuttgarter darüber nicht die Comic-Produktion!?

### In eigener Sache

»Revolutionäre« technische Neuerungen befähigen uns, den *Szene WHatcher* künftig eigenständig ins Netz zu befördern. Als uns unser Provider **pinuts** diese Möglichkeit offerierte, waren wir natürlich sofort Feuer und Flamme, aber der Weg bis zur Umsetzung gestaltete sich trotzdem sehr lang und steinig. Fazit: Der SW wird künftig direkt nach dem letzten Pinselstrich... sorry, Tastendruck im Netz sein, während die Bezieher der analogen Ausgabe erst zur Verteilerstelle pilgern müssen und obendrein noch DM 0,50 pro Nummer bezahlen dürfen. In diesem Sinne - allen Lesern auch weiterhin viel Spass mit unserem Blatt.



**Auf nach Angoulême  
zur grossen Crumb-Show!  
Vom 26.-30. Januar 2000**

### Impressum

Szene Whatcha #105, Januar 20, 2000 • © Joachim Heinkow  
Herausgeber: Joachim Heinkow • Tübinger Strasse 2, 10715 Berlin  
tel 030-857 297 88 • 0171-681 74 11 • fax 030-857 297 89  
Redaktion: Gaby & Joachim Heinkow  
E-Mail: [joscha@p-soft.de](mailto:joscha@p-soft.de) und [heinkow@planet-interkom.de](mailto:heinkow@planet-interkom.de)  
Internet: <http://www.pinuts.de/sw>

© der Abbildungen bei den Verlagen bzw. Zeichnern oder Fotografen.  
Alle Beiträge, wenn nicht anders gekennzeichnet, von Joachim Heinkow. *Szene WHatcher* erscheint im Internet und in der Berliner *Szene*. Für unverlangt eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen. Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Beiträge und Abbildungen, insbesondere durch Vervielfältigung und/oder Vertreibung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Herausgebers unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrecht nichts anderes ergibt. Die Meinung der Mitarbeiter gibt nicht unbedingt die des Herausgebers wieder.